

Integrative Medizin

Bei **Krebserkrankungen** ist es zweifelsohne zunächst notwendig, die Erkrankung exakt zu diagnostizieren und gezielt zu behandeln. Darüber hinaus gilt es Symptome zu lindern, die Lebensqualität zu verbessern, Heilungsprozesse zu unterstützen und seelische Krisen aufzufangen, kurzum: dabei zu helfen, der Erkrankung nicht nur medizinisch, sondern auch menschlich gewachsen zu sein.

Dieses ganzheitliche Konzept wird mit dem Begriff **»Integrative Medizin«** benannt, d.h. eine **therapeutisch sinnvolle Verbindung** von konventioneller und komplementärer Medizin, sodass im Ergebnis ein wirkliches **»Plus«** für die Patientin/den Patienten entsteht.

Wir laden Sie herzlich zu einem **Symposium** ein, das sich an die interessierte Öffentlichkeit, an Betroffene und Profis wendet. Wir möchten der Frage nachgehen, wie sich **moderne hochspezialisierte Onkologie** und ganzheitliche Behandlungsverfahren aus der **Komplementärmedizin** zu einem **»neuen Ganzen«** verbinden lassen.

Welche naturheilkundlichen Maßnahmen helfen in der Pflege und der Beratung? Was kann die Akupunktur? Was ist dran an der Misteltherapie? Was hilft der Seele und was hilft dem Leib? Wie sehen das Experten und was erhoffen die Patienten? Vor allem aber: Wie werden diese **innovativen Ansätze** in den Kliniken in Baden-Württemberg bereits umgesetzt?

Am **Weltkrebstag 2019** freuen wir uns darauf, Sie im Hospitalhof in Stuttgart begrüßen zu können, um sich gemeinsam mit uns diesen Fragen zu stellen.

Mitglieder im kim:



Ansprechpartner: Dr. med. Thomas Breitkreuz, Ärztlicher Direktor, Die Filderklinik, t.breitkreuz@filderklinik.de

Veranstaltungsort:

Adresse des Hospitalhofs: Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart
Angabe für Navigationsgeräte: Heustrasse, 70174 Stuttgart



IM ZENTRUM

1. SYMPOSIUM DES KOMPETENZNETZES

DER PATIENT

INTEGRATIVE MEDIZIN BADEN-WÜRTTEMBERG

4.2.2019
zum Weltkrebstag

14-17 Uhr

Hospitalhof
Stuttgart

Teilnahme
kostenlos



kim
Kompetenznetz
Integrative Medizin
BADEN-WÜRTTEMBERG

Das Kompetenznetz Integrative Medizin Baden-Württemberg ist ein Zusammenschluss von Kliniken und wissenschaftlichen Instituten. Gemeinsam arbeiten wir an der Entwicklung, Implementierung und Evaluation integrativer Behandlungskonzepte in unseren Kliniken. Unsere Vision: ein stetig wachsendes Netz, das für Wirksamkeit, Qualität und Sicherheit Integrativer Medizin steht.

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere heutige Medizin baut auf der Pflanzenheilkunde und anderen natürlichen Heilmethoden auf und wurde im Laufe der Zeit immer

spezialisierter und technisierter. Trotz vieler Erfolge fühlt sich der Mensch oft nicht mehr als Ganzes wahrgenommen. Das Interesse in der Bevölkerung an Naturheilkunde und Integrativer Medizin ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen, für Patienten ganz besonders im Hinblick auf die Lebensqualität bei Krebserkrankungen. Auch bei uns im Land ist das Interesse groß, so wird am Tübinger Universitäts-Klinikum ein Lehrstuhl für Komplementärmedizin eingerichtet. Als Schirmherrin des Kompetenznetzes Integrative Medizin BW wünsche ich Ihnen ein gewinnbringendes Symposium.

Ihre Bärbl Mielich

Staatssekretärin
im Ministerium für Soziales und Integration
des Landes Baden-Württemberg

IM ZENTRUM DER PATIENT

1. SYMPOSIUM DES KOMPETENZNETZES
INTEGRATIVE MEDIZIN BADEN-WÜRTTEMBERG



Programm & Ablauf

- 14:00 Uhr **Eröffnung und Einführung**
Prof. Dr. med. Ralf-Dieter Hofheinz, Leiter
TagesTherapieZentrum am Interdisziplinären
Tumorzentrum, Universitätsmedizin Mannheim
- 14:10 Uhr **Integrative Medizin in Baden-Württemberg:
Wo stehen wir – wie geht es weiter?**
Bärbl Mielich, Staatssekretärin
im Ministerium für Soziales und Integration
des Landes Baden-Württemberg
- 14:25 Uhr **Wo stehen wir in der Behandlung von
Patienten mit Tumorerkrankungen
in Deutschland?**
Prof. Dr. med. Thomas Seufferlein,
Direktor der Klinik Innere Medizin I,
Universitätsklinikum Ulm
- 14:55 Uhr **Integrative Onkologie:
Wo hilft die Komplementärmedizin?**
Konkrete Beispiele aus Praxis und Forschung
Dr. med. Thomas Breitzkreuz,
Ärztlicher Direktor, Die Filderklinik Filderstadt
- 15:30 Uhr **Pause**

- 15:45 Uhr **Integrative Medizin aus Sicht der Betroffenen
und der Selbsthilfe**
Christa Hasenbrink, Vorsitzende der
Frauenselbsthilfe nach Krebs,
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
- 16:05 Uhr **Integrative Pflege in der Onkologie –
Nähe und Berührung
Was bedeutet komplementäre Pflege?**
Meike Jocher, Gesundheits- und Kranken-
pflegerin für Onkologie & Palliative Care,
Klinik Öschelbronn
Heike Reinprecht, Gesundheits- und Kranken-
pflegerin für Onkologie & Palliative Care,
Städtisches Klinikum Karlsruhe
- 16:30 Uhr **Abschlussdiskussion im Plenum**
Moderation: Dr. med. Hans Lampe
Komplementärmedizin, Chinesische Medizin,
Akupunktur,
Abt. Hämatologie, Onkologie & Palliativmedizin,
Rems-Murr-Klinikum Winnenden
- 16:45 Uhr **Pressegespräch**